

Fünf Sätze für Maurice Bavaud

Da hat einer die Gefahr erkannt, die alle Deutschen hätten erkennen sollen.

Da hat einer nach seinem Gewissen das Seine zu tun versucht, wo alle Deutschen nach ihrem Gewissen das Ihre hätten tun müssen.

Da hat einer das Gemeinwohl vor das eigene Wohlergehen gestellt, als viele dem Irrtum verfielen, das Gemeinwohl mit dem Wehe anderer erkaufen zu können.

Da hat einer die Konsequenzen seiner Erkenntnis bis zum letzten Opfer ertragen, weil allzu viele die warnende Stimme in sich selber schon zum Schweigen gebracht hatten.

Da ist einer in die Schar der Namenlosen unter den Mutigen eingegangen, weil auch die Spätergeborenen nicht daran erinnert werden wollen, was sie getan hätten.

Es wird Zeit, dass junge Menschen in Deutschland den Namen Maurice Bavaud kennen lernen, damit sie ihre Eltern und Grosseltern fragen können, warum sie diesen Namen nicht kennen. Eine ganze Generation und mehr könnte daraus lernen, dankbar zu werden und ihm die vorenthaltene Ehre wiedergeben.

Berlin, 14. Mai 2003 – Gedenken von Maurice Bavaud in Berlin-Plötzensee

Pastor Christoph Kleemann, Blankenhagen b.Rostock